



Auto Bild | 02.04.2020 | Reach: 2437000

TEST & TECHNIK

DIE SPAREN NUR BEIM VERBRAUCH

Viel Platz und Power: Als Plug-in-Hybride werden **Peugeot 508** und **Skoda Superb** zu Kombis für Genießer



PEUGEOT 508 SW HYBRID 225
225 PS
AB 45 100 EURO

SKODA SUPERB COMBI IV
218 PS
AB 42 590 EURO





Auto Bild | 02.04.2020 | Reach: 2437000

WENN SIE SICH beim Bäcker zwischen einem Croissant und einem Graubrot entscheiden müssen, geht es um mehr als die Inhaltsstoffe. Es geht um den Geschmack. Ähnlich bauchgesteuert dürfte für die meisten Kunden auch die Entscheidung bei diesen so herrlich unterschiedlichen Mittelklassekombis ausfallen.

Hier der rasant-verspielte Peugeot 508. Mit vielen Grüßen an den erfolgreichen 504, dennoch modisch tief geduckt, breit und bullig fordert er seit letztem Jahr die deutsche Premiumkonkurrenz mit französischer Haute Couture heraus. Bon, wer kann sich so viel individueller Avantgarde schon

FOTO: S. KRUEGER

entziehen? All die, die es etwas handfester mögen. Sie wähen im Skoda Superb Combi (und der soll jetzt nicht das Graubrot sein) den perfekten Partner für den Alltag. Als iV hat das Familienschiff sogar einen grünen Anstrich. Dem 1,4-Liter-TSI wird hier ein E-Motor zur Seite gestellt. In der Summe leistet das Duo stramme 218 PS.

Kein Problem für den Löwen aus Frankreich, der mit potentem Plug-in-Hybrid und 225 PS ein ebenbürtiger Jäger ist.

Ein Schönling ist er ohnehin. Auf 4,77 Meter Länge und mächtigen 1,91 Meter Breite ist er ein rollendes Statement für mehr Eigenständigkeit. Egal ob grimme Front, eng gespannte Silhouet-

▼ **Rein elektrisch gleiten, ohne Verbrenner. Im Peugeot klappt das 42, im Skoda 41 Kilometer**

te oder das durchgehende Leuchtenband, das mit den jeweils drei schräg angeordneten Rückleuchten das alte 504 Cabrio zitiert – den verwechselt keiner. Durch die rahmenlosen Türen setzen wir die Entdeckungsreise im Innenraum fort. Man fällt tief in die gemütlichen, breiten Sessel, aber die hohe Gürtellinie erschwert die Übersicht – zumal große Fahrer weit hinter der B-Säule verschwinden.

Mit zu erwartendem Pragmatismus empfängt dagegen der Superb, dem spätestens im direkten Vergleich seine fast fünf Jahre Bauzeit deutlich anzusehen sind. Daran ändert auch das Facelift vom letzten Jahr – erkennbar am ausgeschriebenen Markenschriftzug >>





Auto Bild | 02.04.2020 | Reach: 2437000

TEST & TECHNIK

» und der überarbeiteten Frontpartie – nichts. Schmal und hochbeinig sieht er neben dem Franzosen aus. Tatsächlich hat er in der Breite fünf Zentimeter weniger Speck auf den Rippen. Wer deshalb aber Platznot im Innenraum fürchtet, hat die Rechnung ohne die Tschechen gemacht. Sie sind die Großmeister der Raumöko-

nomie, holen allein in der Innenbreite nicht nur die fehlenden fünf Zentimeter von außen rein, sondern schlagen sogar noch weitere fünf Zentimeter raus. Möglich wird der Zaubertrick durch geschickt ausgeformte Türtafeln. Sein Längenplus von acht Zentimetern reicht der Superb direkt an die zweite Sitzreihe weiter, wo er

ein Räckelparadies bietet, das man sonst eher in einer Mercedes S-Klasse in Langversion erwartet. Geradezu klaustrophobisch wirkt dagegen der Fond des 508, in dem von großgewachsenen Mitfahrern Gelenkigkeit erwartet wird. Knapper Knieraum, niedrige Sitzhöhe und kaum Platz für die Füße machen wenig Lust auf die »

▼ **Zweimal zwei Motoren** – das schlägt auf das Gewicht. Und damit auch auf den Verbrauch. 8,3 Liter (508) und 8,4 (Superb) im Verbrennermodus sind höchstens durchschnittlich



SCHÖNER WOHNEN IM PEUGEOT



◀ **Ordentlich** verarbeitetes, aber zu verspieltes 508-Cockpit mit den Instrumenten über dem Lenkrad

▶ **Spürbar** älter, aber selbsterklärender Arbeitsplatz im Superb. Routiniertere Verarbeitung

◀ **Gutes** Fahrwerk, starke Bremsen, Top-Assistenzsysteme treffen auf eine teigige Lenkung

▶ **Softer** Skoda mit spät regelndem ESP und etwas matschiger Bremse

GELEBTER PRAGMATISMUS BEI SKODA



FOTOS: S. KRIEGER (3)





Auto Bild | 02.04.2020 | Reach: 2437000

TEST & TECHNIK

» nächste Frankreichtour. Obwohl zumindest bei aufgestellter Bank mit 530 zu 510 Litern immer mindestens eine Kiste Rotwein mehr reinpasst als bei Skoda. Doch der zieht nicht nur beim maximalen Volumen vorbei. Vor allem punktet er im Alltag mit seinen zahlreichen, gut nutzbaren Fächern im Ladeboden. So lässt sich auch das Ladekabel schnell und problemlos verstauen. Bei Peugeot ist dafür eine umständliche Tasche vorgesehen, die einiges an Falt- und Wickelkünsten voraussetzt. Das macht auf Dauer niemand, also Kabelsalat.

Genießer werden hingegen den Peugeot-Antrieb zu schätzen wissen. Leise summt er dahin, das Zuschalten des Verbrenners geschieht fast unmerklich. Gerade im Stadtbetrieb kann er seine zwei zusätzlichen Fahrstufen, die sich zudem sanft und nervenschonend via Wandler abwechseln, voll gegenüber dem deutlich ruppigeren Sechsgang-DSG des Skoda ausspielen. Der fährt zwar gefühlter im reinen E-Modus, die Messwerte sprechen aber eine andere Sprache. Bündelt er jedoch seine



▲ Kurze und flache Sitze, knapper Knie- und Fußraum und ein beengter Einstieg enttäuschen im Peugeot



▲ Großzügige Lümmelzone dagegen im Superb. Selbst bei großen Fahrern bleibt Mitfahrern hinten viel Platz

Verbrauchs-Rechner

Rechnet man nur den Verbrauch auf die ersten 100 km, kommt man bei Peugeot auf 4,8 l und 10,8 kWh und beim Skoda auf 4,9 l und 12,2 kWh

FAHRZEUGDATEN	PEUGEOT	SKODA
Motor Bauart/Zylinder	Vierzylinder, Turbo, Hybrid	Vierzylinder, Turbo, Hybrid
Einbaulage	vorn quer	vorn quer
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/2	4 pro Zylinder/2
Nockenwellenantrieb	Kette	Zahnriemen
Hubraum	1598 cm ³	1395 cm ³
Systemleistung	165 kW (225 PS)	160 kW (218 PS)
max. Drehmoment	360 Nm	330 Nm
Höchstgeschwindigkeit	240 km/h	224 km/h
Getriebe	Achtstufenautomatik	Sechsgang-Doppelkupplung
Antrieb	Vorderradantrieb	Vorderradantrieb
Bremsen vorn/hinten	Scheiben/Scheiben	Scheiben/Scheiben
Testwagenbereifung	235/45 R 18 Y	235/40 R 19 W
Reifentyp	Michelin Pilot Sport 4	Bridgestone Potenza S001
Radgröße	8 x 18"	7,5 x 19"
Abgas CO ₂	30 g/km	37 g/km
Verbrauch*	1,3 l	1,6 l
Tankinhalt/Batteriekapazität	43 l Super/11,5 kWh	50 l Super/13 kWh
Partikelfilter	Serie	Serie
Kältemittel Klimaanlage	R1234yf	R1234yf
Vorbefahrgeräusch	65 dB(A)	69 dB(A)
Anhängelast geb./ungebr.	1340/745 kg	1600/750 kg
Kofferraumvolumen	530-1780 l	510-1800 l
Länge/Breite/Höhe	4778/1907-2097**/1420 mm	4862/1864-2031**/1477 mm

* kombiniert nach WLTP-Norm; ** Breite mit Außenspiegeln

KOSTEN/GARANTIE

	Euro 6d-ISC	Euro 6d-ISC
Abgasnorm	Euro 6d-ISC	Euro 6d-ISC
Steuer pro Jahr	32 €	28 €
Typklassen HPF/VK/TK	17/24/24	13/21/22
Werkstattintervalle	30 000 km/1 Jahr	30 000 km/1 Jahr
Wartungskosten von/bis	280/580 €	250/550 €
Garantie/Gewährleistung	Garantie	Garantie
Technik/km-Begrenzung	2 Jahre/ohne	2 Jahre/ohne
Garantie gegen Durchrostung	12 Jahre	12 Jahre
Mobilitätsgarantie	unbegrenzt	unbegrenzt

MESSWERTE

AUTO BILD testet mit JET-Kraftstoffen

Beschleunigung	0-50 km/h	3,3 s	3,3 s
	0-100 km/h	8,0 s	7,5 s
	0-130 km/h	11,7 s	11,4 s
	0-160 km/h	16,4 s	17,1 s
Zwischenspur	60-100 km/h	3,9 s	3,5 s
	80-120 km/h	4,4 s	4,5 s
Leergewicht/Zuladung		1802/488 kg	1770/521 kg
Gewichtsverteilung v./h.		55/45 %	53/47 %
Wendekreis links/rechts		11,0/11,3 m	11,6/11,5 m
Bremsweg	aus 100 km/h kalt	34,7 m	37,4 m
	aus 100 km/h warm	34,6 m	36,0 m
Innen geräusch	bei 50 km/h	58 dB(A)	59 dB(A)
	bei 100 km/h	64 dB(A)	65 dB(A)
	bei 130 km/h	68 dB(A)	68 dB(A)
Testverbrauch		8,3 l/100 km	8,4 l/100 km
Durchschnitt der 155-km-Testrunde von AUTO BILD		(im Hybridmodus)	(im Hybridmodus)
Werksangabe		1,3 l	1,6 l
Abweichung		+638 %	+525 %
CO ₂ (Testverbrauch)		196 g/km	199 g/km
Reichweite (Testverbrauch)		510 km + 42 km elektrisch	590 km + 41 km elektrisch

PREISE/AUSSTATTUNG

Modell	Peugeot 508 SW Hybrid 225	Skoda Superb Combi iV
Grundpreis	45 100 €	42 590 €
Testwagenausstattung	GT (6500 €)	Sportline (6200 €)
Automatikgetriebe	S	S
Adaptives Fahrwerk	S	S
Navigationsystem	S	S
Digitalradio	S	S
Zwei-Zonen-Klimaautomatik	S	S
Einparkensoren vorn/hinten	S/S	310 €/S
Rückfahrkamera	S	360 €
Sitzheizung vorn	S	S
LED-Scheinwerfer	S	S
Anhängervorrichtung	740 €	830 €
Metalllackierung	600 €	620 €
Testwagenpreis (wird gewertet)	51 600 €	50 680 €*

S = Serie; * inklusive Navigation Business Columbus für 1890 €





WERTUNGEN

KAROSSERIE

	Punkte max.	SKODA	PEUGEOT
Platzangebot vorn	15	14	13
Platzangebot hinten	15	14	7
Raumgefühl	5	5	3
Kofferraum	15	11	11
Variabilität	10	5	5
Zuladung	10	7	6
Anhängelast	5	2	1
Übersichtlichkeit	10	8	6
Qualitätseindruck	20	16	16
Funktionalität	10	9	7
Sicherheitsausstattung	10	6	6
Karosseriewertung	125	97	81

KOMFORT

Einstieg	10	9	7
Sitzposition	10	8	6
Sitze vorn	15	10	11
Sitze hinten	10	8	6
Bedienbarkeit	10	8	6
Federung	30	25	25
Innengeräusch (Messwert)	10	7	7
Geräuscheindruck	10	7	8
Komfortausstattung	15	13	13
Klimatisierung	10	6	6
Assistenzsysteme	20	16	15
Komfortwertung	150	117	110

ANTRIEB

Beschleunigung	15	10	10
Zwischenspur	15	13	12
Höchstgeschwindigkeit	5	3	4
Laufkultur	15	11	11
Ansprechen/Dosierbarkeit	10	8	8
Getriebe	15	11	13
Aufladen/Tanken	10	10	10
Verbrauch/Energiekosten	30	13	13
Reichweite	10	5	4
Antriebswertung	125	84	85

FAHRDYNAMIK

Fahrsicherheit	20	17	18
Geradeauslauf	5	5	5
Agilität/Fahrspaß	20	16	16
Lenkung	20	17	15
Traktion	5	4	4
Wendekreis	10	4	5
Bremsen	20	12	16
Fahrdynamikwertung	100	75	79

UMWELT

Außenabmessungen	15	4	4
Leergewicht	15	9	8
Test CO ₂ -Ausstoß	20	10	10
Effizienzklasse	5	5	5
Außengeräusch	5	3	5
Umwelttechnik	40	22	22
Umweltwertung	100	53	54
Eigenschaftswertung	600	426	409
Platzierung Eigenschaftswertung		1.	2.

CONNECTED CAR

Telefon	10	10	8
Navigation	25	14	9
Onlinefunktionen/Apps	20	16	12
Audio	10	10	10
Sprachsteuerung	10	7	5
Connected-Car-Wertung	75	57	44
Platzierung Connected Car		1.	2.

KOSTEN

Preis	70	37	36
Wiederverkauf*	10	6	4
Steuer/Versicherung	15	14	11
Wartung	15	6	6
Garantien	15	4	4
Kostenwertung	125	67	61

Gesamtwertung	800	550	514
Platzierung		1.	2.

Preis in Euro	50.680	51.600
Preis pro Wertungspunkt in Euro	92,15	100,39
Preis-Leistungs-Sieger	1.	2.

* ermittelt von **SCHWACKE** Bewerten Sie Ihr Fahrzeug auf www.autobild.de



▲ Dank niedriger Ladekante und cleverer Staufächer ideal nutzbarer Skoda-Kofferraum. Mit 50 bis 1800 Litern und 521 Kilo Zuladung voll alltagstauglich. Völlig okay: 1600 Kilo Anhängelast



▲ Ebenfalls großes, aber schlechter nutzbares Gepäckabteil im Peugeot. Die Ladekante ist höher, es gibt kaum Fächer. Die Anhängelast fällt mit 1340 Kilo für seine Klasse zu gering aus

Kräfte in der Boost-Funktion, sieht der Peugeot-Pilot nur noch die Rückleuchten. Zumindest bis zur Richtgeschwindigkeit, dann kann der Franzose seine Mehrleistung wieder ausspielen. Patt herrscht beim Verbrauch, wo der 508 nur minimal vorne liegt.

Vertauschte Rollen dagegen beim Fahrwerk. Während der Skoda mit seinem Verstellfahrwerk auf der weichen Welle surft und dabei reichlich Aufbaubewegungen produziert, reagiert der 508 spürbar härter, aber auch verbindlicher.

Ein Entgegenkommen, das wir uns auch bei der Bedienung wünschen. Spiegelnde Tasten, verwirrende Menüs mit reichlich Unterfunktionen im Franzosen; das regelt Skoda besser und intuitiver.

Weil der Superb am Ende auch noch einen knappen Tausender günstiger und später wertstabiler ist, geht der Sieg klar nach Tschechien. Frankophile wird das sicher nicht stören.

Sie definieren Lebensart eh über Genuss statt über Punkte. ☹️

PLATZIERUNG

Punkte maximal 800

1.  **550 Punkte**

Skoda Superb Combi IV
Überlegenes Raumkonzept, gut abgestimmter und schneller Antrieb, einfach zu bedienendes Infotainment.

2.  **514 Punkte**

Peugeot 508 SW Hybrid 225
Spürbar enger als der Skoda, rumpelige Vorderachse, leiser, angenehmer Antrieb, sehr individuell.



FAZIT
MALTE BÜTTNER
MIRKO MENKE

Charmant, eigenständiges Design - der 508 gefällt. Dass er nicht gewinnt, liegt an seinem fehlenden Feinschliff bei Raumökonomie, Komfort und Bedienung. Hier zeigt der pragmatische und ausgewogene Skoda, wie es geht. Am Ende liegt der Superb verdient und recht deutlich vorn.



DAS AUTO BILD-TESTSIEGEL

MIT AUSGEWOGENHEIT ZUM SIEGEL

Glückwunsch, Skoda! Der Superb bekommt das AUTO BILD-Testsiegel. Weil er in keiner Disziplin wirklich patzt und sich wacker durch die Punktetabelle malocht. Das Siegel bekommen nur Fahrzeuge, die a) einen Vergleichstest gewinnen und b) mindestens 95 Prozent der Punkte des Besten aus dem letz-

ten Jahr bekommen. Bedeutet konkret: Kleinwagen müssen mindestens 480, Kleinwagen 510, Kompakte und Vertreter der Mittelklasse 530, Ober- und Luxusklasse 580, kleine und mittlere SUV 530, Ober- und Luxusklasse-SUV insgesamt 580 Punkte erreichen, um das neue Siegel zu erhalten.

